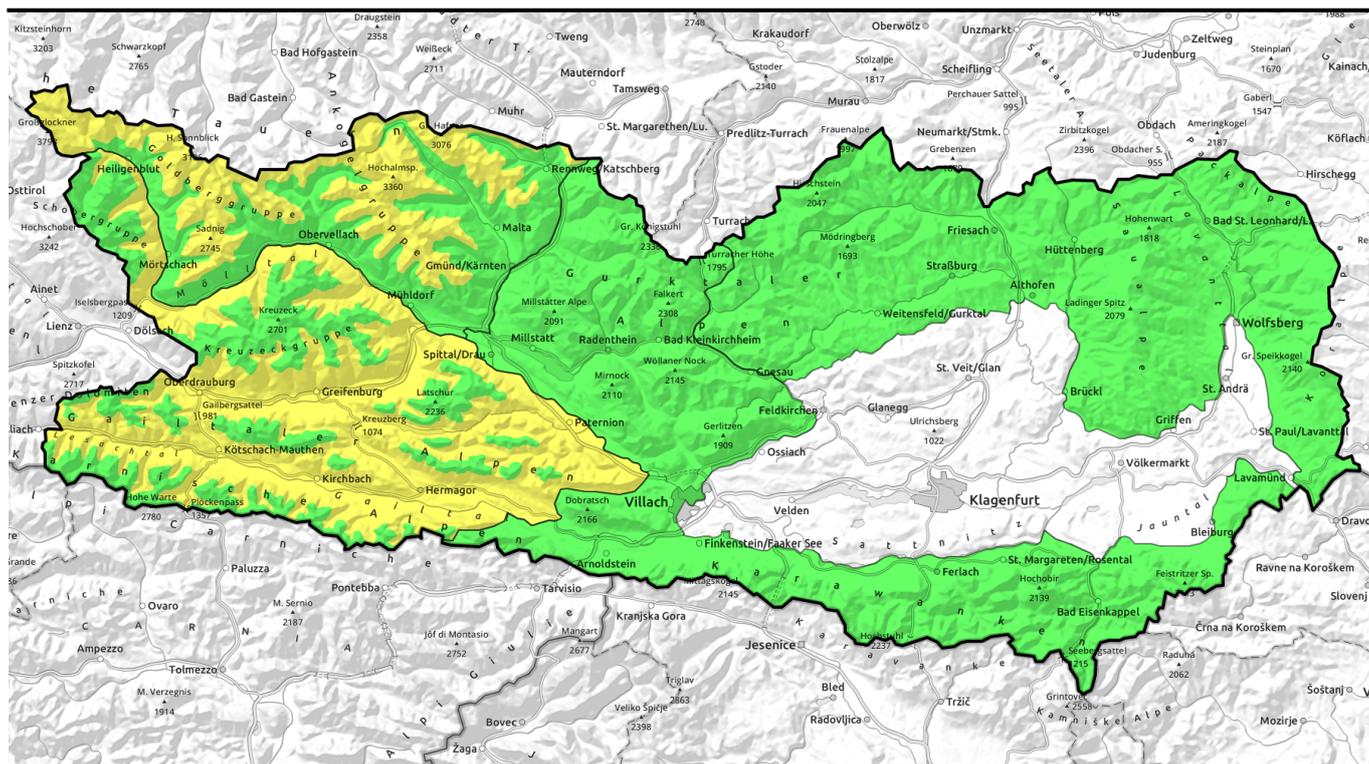


05.04.2021



Kurzzeitiger geringer Anstieg der Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen; durchfeuchtete Schneedecke

	2000 m	Glocknergruppe, Ankogelgruppe				
	2200 m	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Kreuzeckgruppe, Schobergruppe				
		Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Nockberge				
		Saualpe, Packalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen				

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

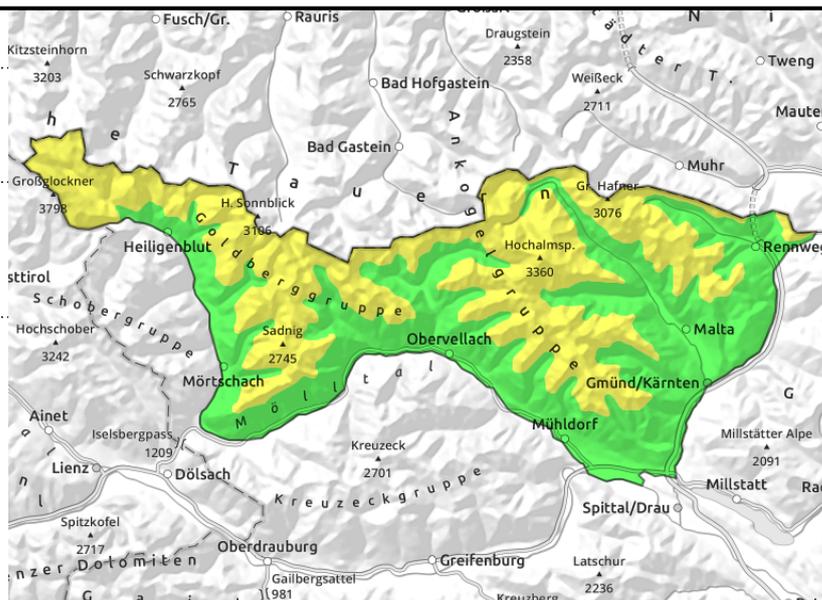
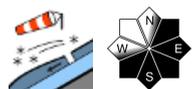


05.04.2021

Glocknergruppe, Ankogelgruppe



aus extrem steilem Grasmattengelände in tieferen Lagen



Langsamer Rückgang der Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen

Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen wesentlich ab. In höheren Lagen sind einige kleinere Tribschneeablagerung wie auch die Rutsch- und Absturzgefahr zu beachten. In tieferen Lagen sind vereinzelt auch noch immer Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Größere Lawinen sind nicht zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Die feuchte Schneedecke kann sich mit den kühleren Temperaturen oberflächlich stabilisieren und verfestigen, ist aber nicht überall tragfähig. Einige wenige Zentimeter Neuschnee und teils stürmischer Wind haben für Tribschneepakete gesorgt welche mit der verharschten Altschneedecke nicht gut verbunden sind. Das Schneedeckenfundament ist recht kompakt.

Wetter

Die nordwestliche Höhenströmung legt deutlich zu und kältere und feuchtere Luft wird gegen die Alpen geführt. In Kärnten ist am Montag noch ein Zwischenhoch wetterwirksam. Bis Mittag überwiegt der Sonnenschein. In Oberkärnten können ausgedehntere Wolkenfelder in Oberkärnten die Sonne trüben. Der Wind aus südwestlicher Richtung weht kräftig. Die Temperaturen in 2000 m erreichen -1 Grad.

Tendenz

Am Dienstag ist das Bergwetter ungünstig. Anfangs ziehen im Südosten noch einige Schauer durch. Der bitterkalte Wind aus Nordwesten weht teilweise stürmisch. Im Tagesverlauf sind allmählich Auflockerungen möglich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

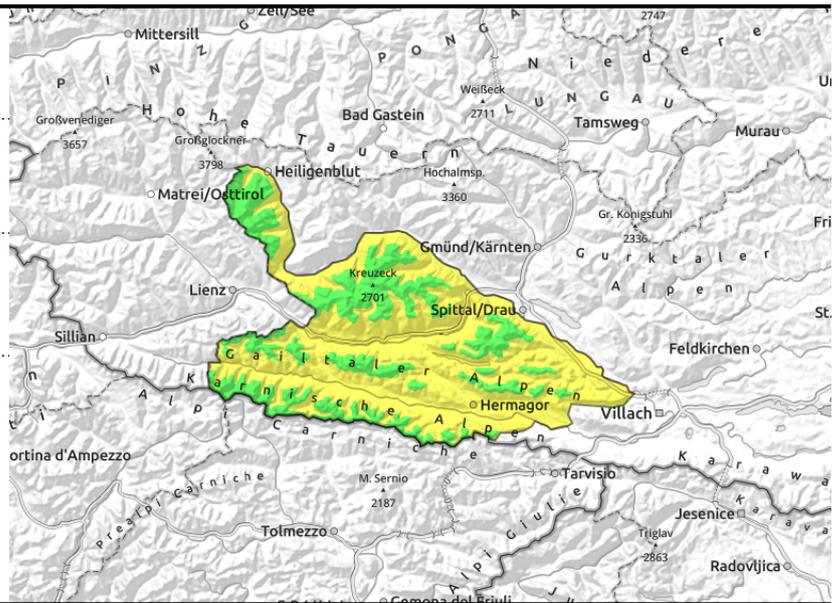


Exposition



05.04.2021

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Kreuzeckgruppe, Schobergruppe



Leichter Tagesgang der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen

Die Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen hat wieder etwas abgenommen. Die Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen in tieferen Lagen besteht weiterhin und im Tagesverlauf steigt diese auch in höheren, sonseitigen Expositionen wieder etwas an. Die Lawinen sollten aber nicht groß werden.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet noch recht gut, im Norden auch geringer, und mit der weiteren Abkühlung gewinnt die durchfeuchtete bis durchnässte Schneedecke an Festigkeit. Im Tagesverlauf wird die Schneedecke sonseitig wieder durch die Sonneneinstrahlung aufgeweicht. In tieferen Lagen reicht die Ausstrahlung noch nicht für eine Verfestigung der Schneedecke aus. Im Norden haben sich örtlich kleinere Tribschneelinsen bilden können.

Wetter

Die nordwestliche Höhenströmung legt deutlich zu und kältere und feuchtere Luft wird gegen die Alpen geführt. In Kärnten ist am Montag noch ein Zwischenhoch wetterwirksam. Bis Mittag überwiegt der Sonnenschein. In den Karnischen Alpen können zu Mittag einige Stauwolken den Sonnenschein trüben. Der Wind aus südwestlicher Richtung weht kräftig. Die Temperaturen in 2000 m erreichen -1 Grad.

Tendenz

Am Dienstag ist das Bergwetter ungünstig. Anfangs ziehen im Südosten noch einige Schauer durch. Der bitterkalte Wind aus Nordwesten weht teilweise stürmisch. Im Tagesverlauf sind allmählich Auflockerungen möglich.

Lawinenprobleme

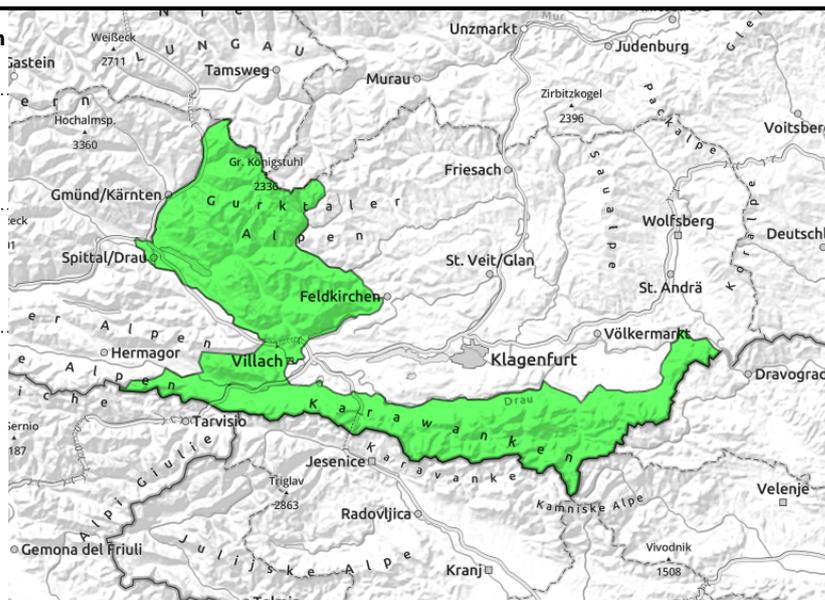
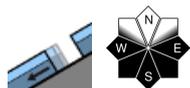
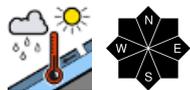


Gefahrenstufen



Exposition



05.04.2021**Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Nockberge**

Mit der Abkühlung, Verfestigung der Schneedecke

Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen wesentlich ab. Die durchfeuchtete bis durchnässte Schneedecke kann wieder an Festigkeit gewinnen. Im Tagesverlauf wird die Schneedeckenoberfläche wieder aufgeweicht womit die Möglichkeit von Nassschneerutschen wieder steigt.

Schneedeckenaufbau

Die durchfeuchtete bis durchnässte Schneedecke kann mit sinkenden Temperaturen an der Oberfläche wieder an Festigkeit gewinnen. Sonnseitig wird die Schneedecke im Tagesverlauf wieder aufgeweicht.

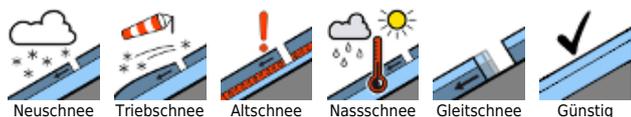
Wetter

Die nordwestliche Höhenströmung legt deutlich zu und kältere und feuchtere Luft wird gegen die Alpen geführt. In Kärnten ist am Montag noch ein Zwischenhoch wetterwirksam. Bis Mittag überwiegt der Sonnenschein. Der Wind aus südwestlicher Richtung weht kräftig. Die Temperaturen in 2000 m erreichen -1 Grad.

Tendenz

Am Dienstag ist das Bergwetter ungünstig. Anfangs ziehen im Südosten noch einige Schauer durch. Der bitterkalte Wind aus Nordwesten weht teilweise stürmisch. Im Tagesverlauf sind allmählich Auflockerungen möglich.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

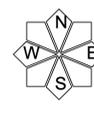
mäßig

erheblich

groß

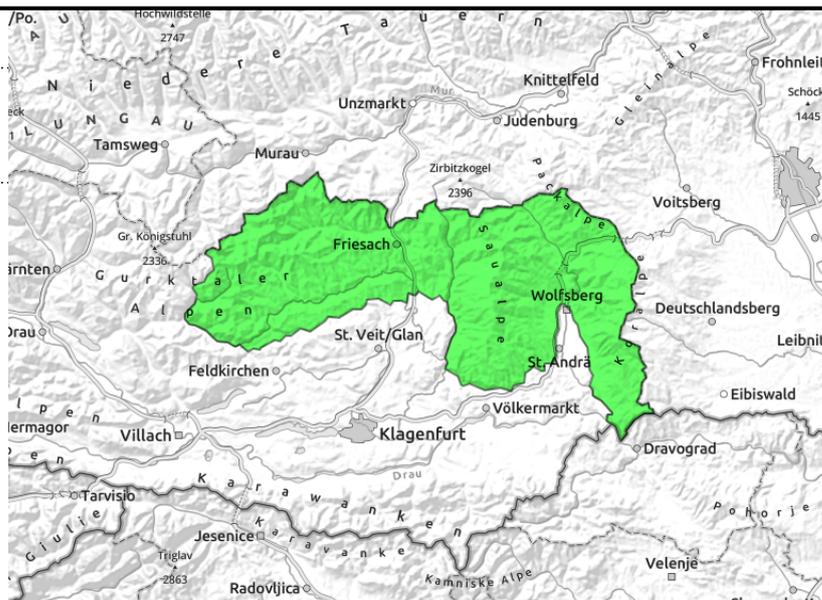
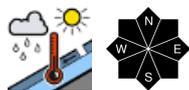
sehr groß

Exposition



05.04.2021

Saualpe, Packalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen



Geringe Lawinengefahr

Geringe Lawinengefahr. Mit der Abkühlung nimmt die Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen wesentlich ab. Vereinzelt Nassschneerutsche sind aber nicht ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

Die durchfeuchtete bis durchnässte Schneedecke kann mit sinkenden Temperaturen weiter an Festigkeit gewinnen.

Wetter

Steigender Luftdruck und eine Nordströmung sorgen am Ostersonntag für Auflockerungen und recht sonniges Wetter. Bis zum Abend sollte es dann gänzlich aufklaren. Der Wind aus nordwestlicher Richtung lässt etwas nach, weht in den Tauen aber noch mäßig. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen -6 und +2 Grad.

Tendenz

Am Ostermontag überwiegt der Sonnenschein. Am Nachmittag können im Westen ausgedehnte Wolkenfelder den Sonnenschein trüben und die Karnischen Alpen können in Staubewölkung geraten. Der Wind aus südwestlicher Richtung wird etwas stärker und die Temperaturen erreichen in 2000 m -2 Grad. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

